



## UNTERNEHMENSINFORMATION

### **Robotics sollen so einfach wie die Smartphone-Bedienung werden**

Die drag&bot GmbH wurde im Dezember 2016 von Martin Naumann, Pablo Quilez, Witalij Siebert und Daniel Seebauer in Stuttgart gegründet und ermöglicht eine neue Form der Roboterprogrammierung. Die Funktionen sowie die Programmabläufe des Roboters können einfach über ein Baukasten-System via Drag-and-Drop definiert werden. Der Vorteil: Diese sogenannten Skills können unabhängig vom Hardware-Hersteller erstellt werden. Das Roboter-Betriebssystem drag&bot ermöglicht es, Roboter flexibel einzusetzen – ohne Programmier-Kenntnisse. Die Technologie von drag&bot wird am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA entwickelt.

### **Geschäftsmodell**

Das Unternehmen drag&bot finanziert sich über den Verkauf von Roboter-Betriebssystemen sowie über die zugehörigen Service-Verträge für Support, Wartung und Software-Updates. Eine Lizenz pro Roboter liegt bei 5.000 Euro inklusive Installation und Schulung. Der Service-Vertrag pro Roboter kostet 2.000 Euro pro Jahr.

### **Team und Zusammenarbeit**

Das Gründer-Team von drag&bot besteht aus Martin Naumann, Pablo Quilez, Witalij Siebert und Daniel Seebauer, die die Kompetenzbereiche Finance, HR, Marketing, Technologie, Product sowie Sales and Operations abdecken. Martin Naumann ist Initiator des Unternehmens und gemeinsam mit Daniel Seebauer als Geschäftsführer bestellt. Das gesamte Team besteht derzeit aus 12 Mitarbeitern. Da viele internationale Teammitglieder bei drag&bot arbeiten, ist die offizielle Teamsprache Englisch. 2019 soll das Team auf 20 Mitarbeiter erweitern werden.



## UNTERNEHMENSINFORMATION

### Finanzierungen und Beteiligungen

Die drag&bot GmbH erhielt im November 2016 das Stipendium der Bundesregierung „EXIST Forschungstransfer“ für vier Personen in Höhe von einer Million Euro. Darüber hinaus ist das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA an drag&bot beteiligt. Bis Ende 2018 soll eine Finanzierungsrunde mit einem VC Investor abgeschlossen werden.

### Vision und Ziele

Das Ziel von drag&bot ist es, bis 2025 das meistverbreitete Betriebssystem für Industrie-Roboter weltweit zu werden, um Roboter flexibel einzusetzen und damit einen hohen Mehrwert für Produktions- und Industrieunternehmen zu generieren.

### Referenzen

Mit ihrem Betriebssystem für die einfach und flexible Programmierung von Industrierobotern konnte drag&bot bereits Daimler, FESTO, ZF, PILZ, ZIMMER Group, BALUFF, John Deere und Webasto als Kunden überzeugen.